

Vergangenheit wird lebendig

Korn- und Hansemarkt verzaubert

HASELÜNNE. Der Korn- und Hansemarkt ist ein beliebtes Volksfest, das beständig weiterwächst. Vom 10. bis zum 12. September werden historische Kulissen, Kostüme und Handwerk Vergangenheit und Gegenwart zusammenbringen.

Seit 1984 findet der Markt im Rhythmus von zwei Jahren statt. Vom Westerholt'schen Burgmannshof dehnte er sich in den Jahren auf die Ritter-

straße, das weitere Betriebsgelände der Firma Berentzen, über den Markt bis hin zu den Brennereien Heydt und Rosche aus.

Stetiger Bestandteil ist der plattdeutsche katholische Gottesdienst vor dem Burgmannshof. Schon im Mittelalter waren die Jahrmärkte als Ort schaustellerischer Darbietungen nicht ohne ein kirchliches Fest, einer Kirchweih oder Kirmes denkbar. Heute erinnern nur noch Heiligennamen oder feststehende Kalendertage an den ursprünglichen Anlass der Märkte.

Heute zählt die Erinnerung an diese Zeiten - Pflege des Brauchtums und alter handwerklicher Fertigkeiten, Essen und Trinken wie vor Jahrhunderten, Straßenmusik und Volkskunst, Buden, historische Karussells, ein Kinderland, Bühnen und Marktschreier gehören zum Programm des dreitägigen Festes. Einer der Höhepunkte ist das Feuerwerk. Es wird von Musik, Feuerschluckern und bengalischer Beleuchtung begleitet.



Trachten und Tänze gehören beim Haselünner Markt zusammen. Foto: Stadt Haselünne

Weitere Infos: www.korn-und-hansemarkt.de